

# Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Swisttal

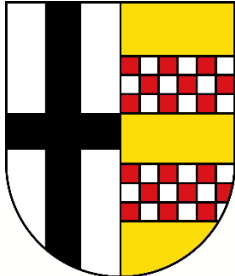
## Steckbrief Morenhoven

Swisttal/Lampertheim, 17. März 2025



# Impressum

## Auftraggeberin:



Gemeinde Swisttal  
Rathausstraße 115  
53913 Swisttal  
Telefon: (02255) 309-0  
E-Mail: [Gemeinde.Swisttal@Swisttal.de](mailto:Gemeinde.Swisttal@Swisttal.de)  
Web: [www.swisttal.de](http://www.swisttal.de)

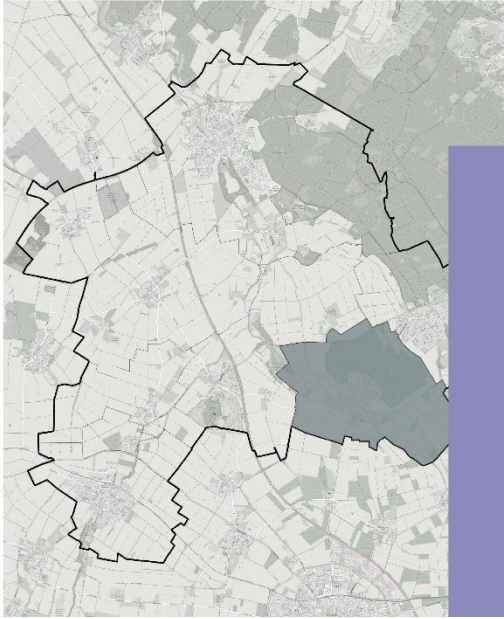
In Zusammenarbeit mit:  
Gemeinde Swisttal,  
Fachbereich III/6: Klima und  
Umwelt  
E-Mail: [klima-umwelt@swisttal.de](mailto:klima-umwelt@swisttal.de)

## Auftragnehmerin:



EnergyEffizienz GmbH  
Gaußstraße 29a  
68623 Lampertheim  
Telefon: 06206-5809399  
E-Mail: [a.juettner@e-eff.de](mailto:a.juettner@e-eff.de)  
Web: [www.e-eff.de](http://www.e-eff.de)

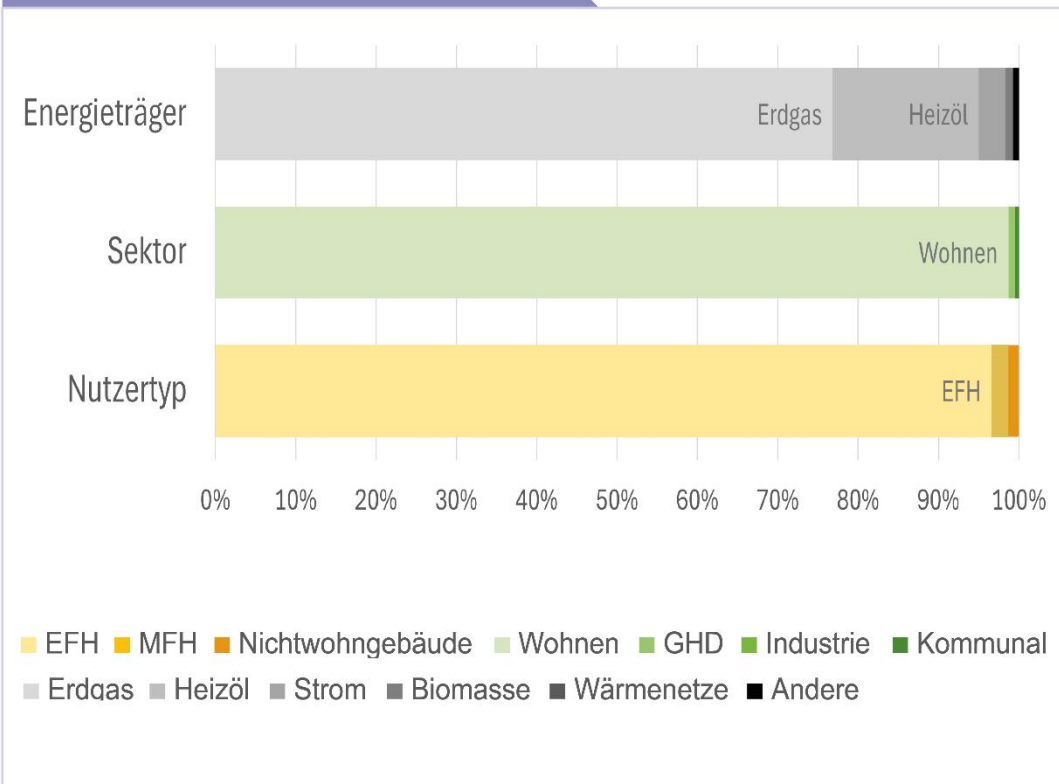
Projektleitung:  
Anne Jüttner, Dipl.-Ing.  
Projektteam:  
Johanna Müggenborg, M.Sc.  
Silvia Drohner, B.Sc.  
Semen Pavlenko, M.A.  
Romina Hafner, M.Sc.  
Sophie Weisenbach, B.Eng.  
Leonie Bremer, M.Sc.  
Christopher Wild, M.Sc.



## Ortsteil Morenhoven

Fläche:	725 ha
Anzahl Einwohner:	1.795
Anzahl Gebäude:	615
Wärmebedarf:	11,20 GWh
Gasnetz:	ja
Wärmenetz:	nein

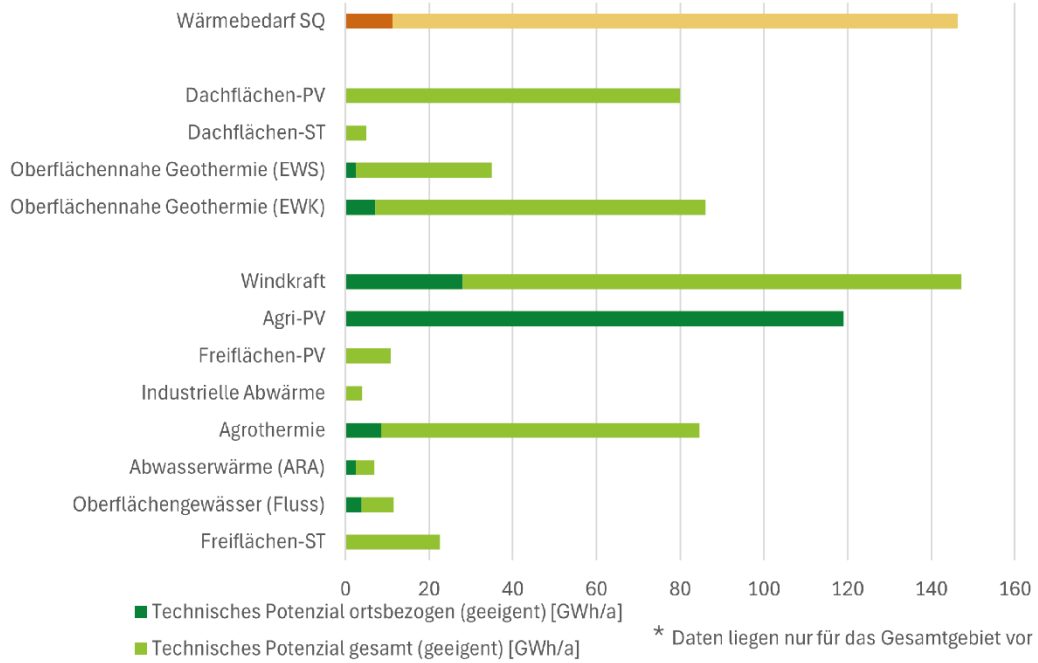
### BESTANDSANALYSE



Verteilung der Wärmemenge nach Kategorien

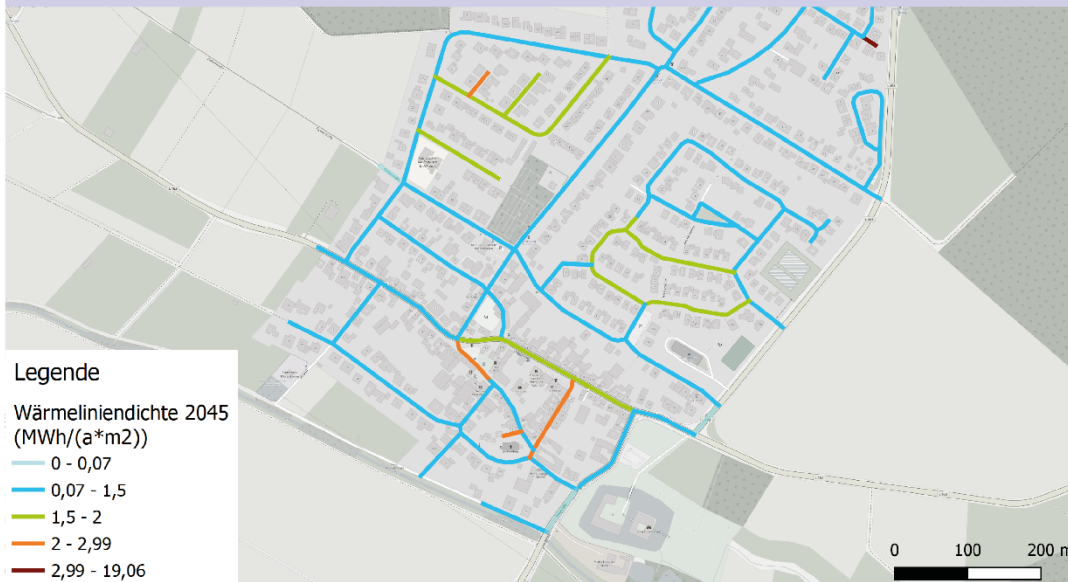
# POTENZIALANALYSE

## Morenhoven



## Potenziale im Vergleich zum Bedarf

### Wärmelinienichte im Zieljahr 2045 (Auszug - gesamte Karte im Anhang)



## Maßnahmen Fokusgebiet 2

Prioritäre Maßnahmen, die innerhalb der nächsten 5 Jahre begonnen werden

1

### Machbarkeitsstudie Wärmenetz-Eignungsgebiet

Zur Vorbereitung der Wärmenetz-Planung wird die Nutzung der Potenziale untersucht, Energieträgermix festgelegt sowie Mindestanschlussquote für Wirtschaftlichkeit definiert. Insbesondere die Nutzung der Flusswärme soll untersucht werden.



### Fakten zu Wärmenetz Morenhoven:

- 72 Gebäude angeschlossen
- Trassenlänge: 900 m
- Heizleistung: 1 MW
- kaltes Wärmenetz mit dezentralen Wärmepumpen in Gebäuden
- Investitionskosten (inkl. Fördermittel): ca. 6,1 Mio. €

### Entwicklung der Emissionen durch:

- Senkung Wärmebedarf um 26 % bis 2045
- Umstellung von fossilen Energieträgern auf 80% Strom + 8% Biomasse + 12 % Wärmenetz

### Dezentrale Nutzung lokaler Potenziale:

- Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Stromdirektheizungen
- Biomasseheizungen